



SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 3 | 2013

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Die Oldtimerszene lebt – UND WIE!

Noch nie fanden so viele Oldtimeranlässe statt wie dieses Jahr. Wir Enthusiasten müssen die Termine exakt abstimmen und die Wahl fällt oft schwer. Unsere Szene ist sehr vielschichtig. Nachfolgend eine Unterteilung der Anlässe in der Schweiz. Alphabetisch mit den Daten von 2013, in verschiedene Kategorien mit Beispielen. Eine komplette Auflistung würde Seiten füllen. Alle kommenden Termine siehe SwissClassics „Veranstaltungskalender“, ab Seite 68.

Bergrennen

zB. Arosa 29. August – 1. September; Klausen 27. – 29. September; Reitnau, 30. Juni. „Normalos“ wie ich sind hier ZuschauerInnen.

Clubanlässe

Bei uns im SMVC zB. gesamtschweizerisch und sektionsintern. Einige der Events in den anderen Klassen werden durch Clubs organisiert, zB. BCM vom Swiss TR Club, siehe „Jährliche Treffen“.

Concours d'Elégance

Concours d'Elégance Beau-Rivage Lausanne, 20. + 21. April; Zürich Classic Car Award, 21. August. In verschiedenen anderen Events ist der Concours d'Elégance Teil des Programms, zB. BCCM.

GPs + Rundkurse

Gleich zwei neue GPs im Juni: GP Brugger Schachen, 22. Juni; GP Furttal, 30. Juni; „Circuit de Lignières“, Freitag 5. – Sonntag 7. Juli; Indianapolis in Örlikon, 23. Juli. „Normalos“ wie ich sind hier ZuschauerInnen.

Jährliche Treffen

zB. BCM, British Car Meeting Mollis, August, Cars werden ausgestellt; BCCM, British Classic Car Meeting St. Moritz, Juli, mit Rallye und Rangliste; Swiss Classic Car Meeting Morges, 5. Oktober; O-iO, Pfingsten, mit touristischen Ausfahrten.

Rallies

zB. RAID, 22. – 26. August; Winter RAID, 15. – 18. Januar (2014).

Wiederkehrende Sonntagstreffen

zB. Dolder Classics; Oldtimertreffen Bleienbach; OSMT Oldtimer Sunday Morning Treffen.

Massive Überschneidungen

Am Sonntag 30. Juni zB. standen folgende fünf Events zur Auswahl, ohne Clubanlässe:

- 1) Bergrennen Reitnau
- 2) GP Furttal
- 3) Oldtimer Teilemarkt Uster
- 4) Oldtimertreffen Bleienbach
- 5) TCS Oldtimertreffen Schwägälp

Wie es aussieht, nahmen an allen Anlässen genügend Aktive und ZuschauerInnen teil. Die GPs Brugger Schachen und Furttal sollen auf alle Fälle wieder durchgeführt werden. SMVC Mitglieder sind an vielen dieser Events prominent vertreten oder organisieren diese sogar.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

OiO 2013 in Sarnen

Ein geschichtsträchtiger Tag für die LadyDrivers

SAMSTAG, 18. MAI 2013

Text: Gaby Hahn; Fotos: Rolf Schiess

Frühmorgens zischt leise und mit rasantem Tempo ein Lokomobile von 1908 durch die Gassen von Sarnen, kurvt behänden auf einen Parkplatz und eigentlich wartet man darauf, dass der Parkometer gefüttert wird. Es ist 7:30 Uhr als die Standcrew der LadyDrivers sich bereits intensiv mit der Installation des SMVC-Standes beschäftigt. Man fühlt sich in die 1930er Jahre in Sarnen zurückversetzt, an einem lauen Sonntagmorgen. Die Andacht in der Kirche geht ihrem Höhepunkt entgegen, keine Autos, Vögel zwitschern und die Einheimischen grüssen freundlich, man kennt sich ja... Doch es ist Pfingstsamstag 2013 und die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm. Schon ein paar geschäftige Minuten später spüren wir am LadyDrivers-Stand die geballte Kraft von schweren Feuerwehren, Saurer Holztransportern und attraktiven Linienbussen. Bip, bip... und da ist sie wieder, die Lady mit ihrer hübschen Isetta. Sie knattert fröhlich winkend an unserem Stand vorbei. Die Verwandlung von Sarnen in eine Oldie-Stadt ist im vollen Gange und die LadyDrivers stehen mitten im Geschehen. Die Parkplätze füllen sich mit automobilen Preziosen aus allen Epochen. Erstaunlich was nur schon die LadyDrivers parkieren: Fiat 850, MG-TC, MG-TD, Ford A, Jaguar Mark 2 usw. Um 11:00 Uhr ist die Verwandlung in ein Eldorado für „altes Blech“ abgeschlossen. Fröhliche Menschen flanieren durch die Strassen und um jede Ecke herum erblickt Frau neue Oldie-Raritäten. Auch modische Aspekte sind ein Augenschmaus. Vom Marlene Dietrich-Look über Petticoats direkt



Das Zelt ist aufgebaut. Vlnr: Judith Wyder, Claudia Müller, Gaby Hahn, Esther Betschart.

von der „Route 66“, elegant aus dem „Rolls“ mit Frack, Melone, langem Kleid mit reichlich Spitzen, herrlich anzuschauen. Das Standpersonal hatte ebenfalls einiges zu bieten. Unsere Präsidentin Claudia Müller ist von Kopf bis Fuss auf die Farben ihres Fiats eingestellt. Judith in Rot passt perfekt zum sportlich roten MG-TC und die Cecile entsteigt elegant ihrem Ford A im luftigen langen Kleid mit einem Hut, der auch in „Ascot“ (Pferderennen) gut angekommen wäre. Ruth Iseli, Ruedi Müller und eine geniale Truppe von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben für einen unvergesslichen Tag gesorgt. Richtig, das OiO dauert 2 Tage und für Einige auch länger, doch die Schreiberin hat den Sonntag „im Schärme“ verbracht. Bedauerlich zwar, aber zu verkraften... Wir kommen wieder, keine Frage und herzlichen Dank für die perfekte Gastfreundschaft.



Die LadyDrivers konnten am O iO spontan fünf Anmeldungen verbuchen und auch drei Männer haben sich beim SMVC eingeschrieben! Nebenbei haben sich unzählige Interessentinnen von der LadyDrivers-Idee begeistern lassen. Nebenwirkungen nicht ausgeschlossen...

Ein politisches Anliegen bescherte uns einen weiteren Erfolg. Flugs waren über 200 Unterschriften gesammelt zum Referendum „Nein zur 100 Franken Autobahnvignette“. Ein Thema, das auch die LadyDrivers beschäftigt.

LadyDrivers

Trotz Unwetterwarnung on Tour...

SAMSTAG, 1. JUNI 2013

Text: Gaby Hahn

Der geniale Event vom 1.06.2013, „3xW“, war in Anbetracht der betrüblichen Wetteraussichten bereits Wochen davor ein Thema. „Welches Fahrzeug nehmen wir denn?“ Dies wurde zur Standardfrage meines Partners bereits nach dem Aufstehen. Der Regen hämmerte unentwegt ein Stakkato an die Scheiben. Gut, wir haben die Fahrzeugauswahl zwischen Englisch: viel Nass wenig Dach, Deutsch: viel Dach wenig Sicht, Italienisch: bella macchina e bel tempo.

Das „Gstürm“ endet erst am 1.06. Der Dauerregen hatte sich etabliert und die Gazetten übertrumpften sich mit Unwettermeldungen. Klar gab es nun auch sehr praktische Überlegungen zur Situation: Soll ich den grauen Neoprenanzug mit Swarovski-Steinen aufpeppen und hat meine Kosmetikerin noch genügend wasserdichtes Make up an Lager?

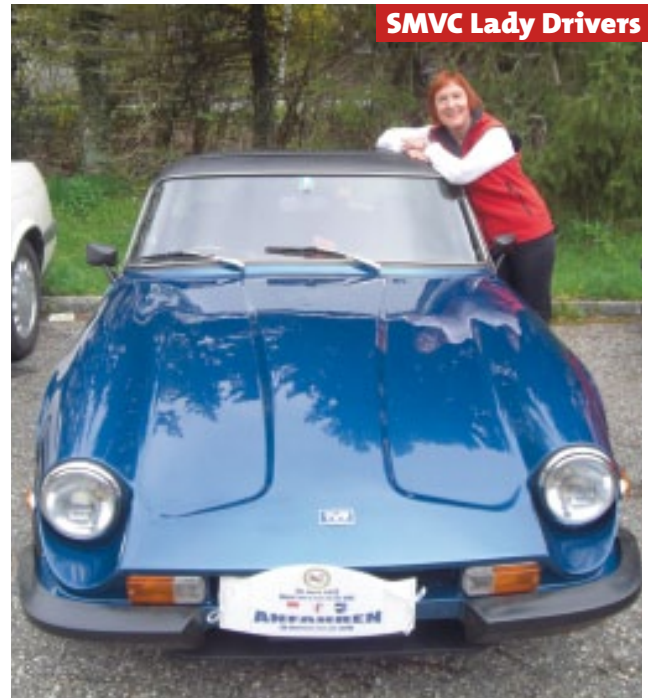
Unser Treffpunkt, die Cafeteria im Pantheon Basel, war um 09:30 Uhr bereits von uns gut besetzt. 13 Fahrzeuge mit 23 Fahrerinnen und einer Anzahl STAFF (Männer) unterhielten sich angeregt bei Kaffee und Gipfel. Monique, unsere charmante Reiseleiterin, verteilte noch die letzten Instruktionen und um 10:30 Uhr ging's los.

Über die grüne Welle mit dauernd roten Ampeln in Basel und Umgebung müssen wir uns nicht unterhalten. Für die „Oldiekarawane“ Nahkampf mit den Elementen. Der MG TC vor uns mit Kapitänin Judith an Board steuerte trotz Daueraufenthalt in der „Waschanlage“ behände durch den Verkehr. Durch Wald und Wiesen ging es flott hinauf „zum fröhlichen Landmann“.

Ein wunderbares Gasthaus mit herrlichem Garten, Sitzecken zum Verweilen... Sie wollen den Wetterbericht? Dauerregen. In der Gaststube wurden wir herzlich mit einem Glas Wein begrüsst. Erst jetzt konnte man erkennen wie sich die LadyDrivers hervorragend auf die Wettersituation einstellten. Geschätzte 3-4 Lagen wasserdicht, wärmend usw. wurden ausgezogen.

Übrigens an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die SMVC-Sektion Nordwestschweiz, die in einer spontanen Aktion den Apéro der LadyDrivers spendiert hatte.

Das nachfolgende Schlemmermenu mit lokalen Spezialitäten war ein Genuss. Keine Eile, keine Hatz, dafür ein ausführlicher Schwatz – das lieben wir LadyDrivers. Doch der kulturelle Höhepunkt rief zum Aufbruch. Monique,



Monique Bättig, hier mit ihrem TVR, die Organisatorin dieses Ausfluges, der förmlich ins Wasser fiel und trotzdem ein voller Erfolg wurde.

mit Ihrem schnellen TVR, führte uns durch Nebel, Regen, Wald und Wiesen zum Schwarzwaldschloss Bürgeln. Mystisch erschien das Gebäude aus dem Nebel. Unter kundiger Führung hörten wir spannende Geschichten zum Schloss. Neben den prachtvollen Gemächern betrachtete Frau situationsbedingt den wunderbaren Garten aus dem Fenster.

Die Weiterfahrt durch Weinhänge und kleine Dörfer entwickelte sich zum Abenteuer. Geschiebe auf der Strasse, Strassen als Bachbett und wasserschlürfende Felder gehörten zur spektakulären Fahrt.

Direkt am CheckPoint D-CH löste sich die Reisegruppe auf. Ein grosses Dankeschön an Monique für die perfekte Organisation. „Dä Hammer war's...“ attestierte Claudia beim Schlusswort.

Dem Wunsch von Monique auf dem Passwang den offiziellen Abschied zu erleben, konnte sich eine unermüdliche Gruppe von LadyDrivers nicht verschliessen. Nochmals kräftig Gas geben und dem Aquaplaning ein Schnippen schlagen... Und alle waren sich einig, das Wetter kann machen was es will, wir LadyDrivers sind auf jeden Fall on Tour.



Gruppenbild vor dem Schloss Bürgeln. Einige Teilnehmende fehlen auf dem Bild.

42. OSTSCHWEIZER SOMMERFAHRT des SMVC



Start auf dem Stossplatz / Altstätten.

SAMSTAG 8. JUNI 2013

Text: Paolo Trapani; Fotos: Andreas Lendi

Ein herrlicher Morgen, wie man es schöner nicht haben könnte! Blauer Himmel, goldiger Sonnenschein, das wünscht sich ein Oldtimer-Fahrer für eine Ausfahrt. Also machten sich Maria und ich auf nach Altstätten zum Startplatz. Dort angekommen, waren schon recht viele Oldtimer schön aufgereiht auf dem Stossplatz. Nach kurzem Fussmarsch traf man sich im Saal des Hotel Sonne zu den traditionellen „Gipfeli und Kafi“. Später, wir wollten schon wieder aufbrechen, scheuchte uns Ruedi wieder in den Saal, um noch ein paar Erklärungen abzugeben. Nachher ging's dann wieder gemütlich Richtung Stossplatz.

Maria wollte einmal „offen“ fahren. Mit einer Limousine geht das nicht so gut, also Othmar Knecht frisch gefragt, ob er noch eine Mitfahrerinnen mitnehmen würde. Dann begann die Ausfahrt. Schon beim Start gab es die ersten zwei Fragen. Flott voran Richtung Oberriet (über Montlingen) zum Firmengelände der Firma Jansen. Dort absolvierten wir die letzten Prüfungen. So, nun begann die Ausfahrt richtig! Über Eichberg – Hölzlisberg – Eggerstanden – Appenzell – Gonten – Urnäsch. Alleine ein Roadbook zu lesen finde ich etwas schwierig. So fuhr ich halt die mir bekannte Route zum Ziel der ersten Etappe.

In Urnäsch angekommen, suchte ich das Restaurant Kreuz. Glücklicherweise sah ich Jo Müller gerade das SMVC Schild befestigen, so war es ein leichtes. Unten auf dem Parkplatz stand nur ein Opel Rekord von den Juckers. Wo waren die anderen? Dachte mir, sie werden schon kommen. Also geradewegs ins Restaurant, denn die Fahrt bis hierher hat Durst gegeben. Nach und nach kamen dann die anderen Oldtimer angetrudelt. Das Personal begann, als der Saal halb voll war, das Mittagessen aufzutragen. Das Menu: Appenzeller Fleischvogel, Knöpfli und buntes Gemüse. Zum Dessert

reichten sie Vanille-Glace auf einer feinen Crème und natürlich mit Rahm. Wer wollte, konnte nachher noch das Appenzeller Brauchtum Museum am Dorfplatz besuchen. Ich genoss lieber den Espresso im Garten.

Um 14.30h wurde dann langsam zum Aufbruch geblasen. Frisch gestärkt nahm ich die 2. Etappe unter die Räder. Es ging über steile Strassen ins Neckertal. St. Peterzell – Brunnadern – Degersheim (mitten im Dorf war noch eine Umleitung, die etwas verwirrte). Schliesslich fuhr ich in eine Quartierstrasse. Hinter mir waren schon wieder drei oder vier Oldtimer, und ich war der „Leithammel“. Roadbook lesen, fahren und noch „Lämmer“ hinter mir, das kommt nicht gut! Glücklicherweise kamen 2 Burschen des Weges, die ich fragen konnte, wo's lang geht. Zwei Kurven und ich war wieder auf der Hauptstrasse – Gottseidank! So gings munter weiter Richtung Hinterschwil – Wolfertschwil – Magdenau – Nassen – Mogelsberg – Winzenberg. Dann endlich kam Tufertschwil in Sicht!

Die meisten Oldies standen schon auf dem Parkplatz. Viele Kollegen sassen im Garten und liessen es sich gut gehen. Ruedi (unser Präsi) war mit Berni bereits wieder am Arbeiten, denn die Preise mussten ja auf den Tisch. Im Restaurant wurde dann ein feiner Aufschnitt-Teller serviert. Nach dem Essen verdankte Ruedi die Plakette und die Rallye-Tafeln. Nun folgte die Rangverkündigung. Als Preise wurden Hämmer abgegeben. Unser Präsi hatte schon in Altstätten gesagt, dass die Preise „der Hammer“ seien. Das Beste der Hämmer war, im Stiel war eine kleine Grappa-Flasche versteckt! Später verabschiedeten sich die Ersten. So traten auch Maria und ich den Rückweg an. Das war eine SUPER Sommerfahrt. Hiermit möchte ich allen Organisatoren nochmals herzlich für die gelungene Ausfahrt danken.



Barbara und Marco Valmadre stellen die ersten Prüfungsfragen.



Fahrzeuge Richtung Startzelt / 1. FZ Lancia von Rösli Schlegel mit Fahrer Walter Scherrer.



Posten 3 / Distanzfahren.

Goodwilltour 2013

Ausfahrt für die Bewohner der Stiftung zur Palme in Pfäffikon

SAMSTAG, 8. JUNI 2013

Text Teil 1: Urs Bernasconi, Vize-Präsident SMVC Zürich
Text Teil 2: Christian Heusser, Stiftung Palme, Bereichsleitung Wohnen / Atelier
Text Teil 3: Claudia Müller, Präsidentin SMVC LadyDrivers
Fotos: Christian Heusser, Palme; Michael Hartschen

Teil 1: Bericht aus meiner Sicht als Organisator und Fahrer.



Urs mit zwei „schwierigen“ Fahrgästen.

Mit grosser Freude und viel Engagement organisierte ich zum zweiten Mal die „Goodwilltour“ für behinderte Menschen. Für mich ist das der inhaltsreichste und schönste Anlass mit Menschen im Mittelpunkt, welche nicht mehr oder nur noch eingeschränkt am täglichen Leben teilhaben können. Das erinnert uns vielleicht auch etwas an unsere eigene Endlichkeit im unversehrten Leben?

Die Wurzeln dieses Anlasses reichen weit zurück. Arthur Tognazzo, Gründungsmitglied des SMVC, soll der Initiator der „Ausfahrt mit Behinderten“ gewesen sein. Später kreierte man dann den gerade für die Betroffenen inhaltlich unverständlichen und etwas unglücklichen Ausdruck „Goodwilltour“. Auch die deutsche Sprache ist Kulturgut und sollte, den Veteranenfahrzeugen entsprechend, ebenso gehegt und gepflegt werden.

Etwas Besonderes sind die organisatorischen Umstände eines solchen Anlasses. Mir geht es dabei nicht nur darum die behinderten Personen abzuholen und auszufahren. Ich möchte die Institution so mit einbinden, dass sich auch für diese eine Wirkung nach aussen entwickeln lässt. Deshalb meine folgenden Grundsätze: Wir wollen mit der Ausfahrt behinderten Menschen eine Freude bereiten. Wir fahren auf eigene Kosten und bezahlen die Verpflegung unserer Mitglieder. Wir begrüssen es, wenn die beschenkte Institution das hohe Beachtungspotential aufnimmt und mit einem eigenen Programm begleitet, so dass auch andere Personen teilhaben können. Dieser Anlass kommt auch gut bei der Presse und den Behörden an. Die Bevölkerung nimmt ebenfalls grossen Anteil an einem solchen Anlass, wenn dieser auch gut publiziert wird (z.B. Route). Wir schaffen Besichtigungsmöglichkeiten, Aktivitäten am Ort der Institution usw. Wir stellen nach dem Anlass Fotodokumentationen für die Internetseiten und die Institution sowie als Erinnerung für die Fahrgäste zusammen.

Der diesjährige Anlass dauerte den ganzen Tag. Nach dem feinen Mittagessen erwarteten wir nicht mehr so viele Fahrgäste, was ein Irrtum war. Es hatte sich herumgesprochen und immer mehr Bewohner wollten auch noch mitfahren. Die letzte Bewohnerin nahm ich dann noch mit, als wir die Markierungen einsammelten.

Zwei junge Burschen, laut kreischend, schreiend und gestikulierend erzeugten eine Zurückhaltung aus Angst vor Schäden an den Fahrzeugen. Auch der Betreuer hatte erst Bedenken. Nachdem ich mit ihm kurz über die Art der Krankheiten gesprochen hatte, beschloss ich, die beiden zusammen mit dem Betreuer mitzunehmen. Während die meisten anderen Bewohner eher ruhig die Ausfahrten genossen, steigerten sich die beiden jungen Männer fast in Ekstase. Fürsorglich schaute der Betreuer zu den beiden und hielt ihnen zur



Man hat sich auch gern.

Beruhigung die Hände. Es war pure Freude und Lust auf der ganzen Fahrt ohne jeglichen Zwischenfall. Ausser den vom Fahrtwind weggeblasenen Mützen kamen wir in der Palme wieder an, beide sassen noch ruhig da und waren überrascht, dass die Fahrt schon zu Ende war.

Teil 2: Leuchtende Augen bei den Bewohnern der Stiftung zur Palme

Am 08. Juni hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit mit den Oldtimern des Schweizerischen Motor-Veteranen-Club mitzufahren. Der Anlass ist durch die jährlich organisierte Goodwilltour des SMVC initiiert worden und passte wunderbar zum 50 Jahr Jubiläum der Stiftung zur Palme. Die ankommenden Fahrzeuge stiessen von Anfang an auf reges Interesse und für einige BewohnerInnen war es schwierig sich für ein Fahrzeug zu entscheiden. Dadurch, dass mehrere Rundfahrten durchgeführt wurden, kamen alle zu „ihrem Wunschauto“ und konnten mit verschiedenen Fahrzeugen mitfahren. Die strahlenden Gesichter und leuchtenden Augen sprachen für sich. Einzelne Bewohner, welche anfangs „auf keinen Fall“ mitfahren wollten, haben sich im Laufe des Tages überwunden und freuten sich schlussendlich über die Fahrt.

Einige Aussagen von BewohnerInnen: „so schön...fast wie in einer Kutsche“, „so ein Auto sollte die Palme auch kaufen“, „die Leute am Strassenrand haben mir zugewinkt“, „ich will nächstes Mal, wenn die Autos zu uns kommen, wieder mitfahren“...

Für die Bewohner und Bewohnerinnen war es ein wunderschöner Anlass welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir von der Geschäftsleitung möchten uns im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner aber auch den Betreuerinnen und Betreuern ganz herzlich für die aussergewöhnliche Möglichkeit bedanken.

Christian Heusser, Stiftung Palme, Bereichsleitung Wohnen / Atelier

Teil 3: Claudia Müller, Präsidentin SMVC LadyDrivers



Claudia mit Fahrgast.

Eine Ausfahrt mit behinderten Mitmenschen im Oldtimer durfte ich am 8.6.2013 in Pfäffikon/ZH in vollen Zügen geniessen. Man staune welche Freude und welche Strahlen in den Gesichtern der Mitfahrer und Mitfahrerinnen zu beobachten war. Herrlich..... Eine Mitfahrerinnen schaute zum Himmel und sagte die ganze Tour „oh ist das schön, ist das schön, ist das schön“ immer wieder.

Urs hat diese Goodwilltour bis ins kleinste Detail organisiert und verdient damit ein grosses Kompliment.

Ich freue mich bereits auf nächstes Jahr..... Ich möchte bei der Goodwilltour 2014 unbedingt dabei sein.

Weitere Bilder auf: <http://www.smv.ch/sektionen/zurich/goodwilltour-sektion-zh>

Ferienfahrt 2013

Im Berner Oberland, bei Limousinenwetter



Leider fehlen einige Teilnehmer auf diesem Bild im Weinkeller des Hotels.

SONNTAG, 23. – DONNERSTAG, 27. JUNI 2013

Text: Ruedi Müller; Fotos: Ernst Meier, Ruedi Müller



Der Himmel weinte besonders heftig am Montag, als wir auf verschlungenen Pfaden zum Landgasthof Kemmeriboden durch die Wogen pflügten.



Unterwegs im Gantrisch Gebiet zum Mittagessen im Hotel Ottenleuenbad in der Pampa. Stopp wegen Alpaufzug.

„Ich packe Dir auch noch Hemden mit langen Ärmeln ein,“ meinte Ruth am Sonntagvormittag. Die kurzärmeligen Shirts hätte ich im Schrank lassen können. Ohne Pullover, die ich nicht mag, waren die nutzlos. So kalt war es dieses Mal. Nur am Mittwoch konnten wir, nach der Rückkehr, kurz die Sonne auf der Terrasse des Hotels Solbad Sigriswil geniessen.

Trotz Wetter, die Stimmung war top. Alex und Silvia boten ein tolles, bestens dokumentiertes Programm, wie gewohnt. Vor der Abfahrt fand jeweils in der Garage ein Briefing statt. Wir erhielten detaillierte Routenbeschriebe und Pläne. Das Tagesziel erreichten immer alle.

Mir scheint, dieses Jahr ist generell ein Limousinen-Jahr. Am Montag stiegen Ursula und Theophil Schedle bei uns zu, am Mittwoch Regula und Peter Velvart. Das erstaunte mich etwas, waren wir doch mit einem 1954 Willys Wagon unterwegs, einer Rumpelkiste für Arbeiter. Eigentlich nichts für Schedle und Velvart Herrschaften. Der Wagon war nur als „Gepäckwagen“ für die Hin- und Rückfahrt vorgesehen. Fahren wollten wir mit unserem offenen 1929 Ford A Phaeton. Den liessen wir jedoch die ganze Zeit in der Garage, zu kalt. Einige Hardcore Cabriofahrer mit dicken Winterjacken, Mützen und Handschuhen, liessen aber ihre Dächer runter, wann immer es abtrocknete. Hut ab.



Mittwoch Fahrt über die Grönstrasse (Justistal) zu den Trümmelbachfällen.



Röbi Stöckli feierte am Montag Geburtstag und bezahlte im Kemmeriboden allen 39 Teilnehmenden den Dessert, natürlich Meringues mit Rahm und den Kaffee, ein teurer Spass. Kurt Gilg mit einer grossen Portion.



Der Chef, Alex Hahn, am Dienstag beim Line-up nach der Durchfahrt Thun für unsere Fahrt ins Gantrisch Gebiet.

SMVC Monte Nero Trophy

Unter dem Motto: Unsere Seen aus der Höhe betrachtet

SONNTAG, 30. JUNI 2013

Text und Foto: Ernst Meier

Zielgenau war die Abmachung des OK mit Petrus. Nach einer grösstenteils verregneten Vorwoche blieben einzig die Seen nass und die Sonne tendierte endlich in Richtung Sommer.

Was vor vielen Jahren im Bad Schwarzenberg bei Gontenschwil begann (daher der vielsagende Titel), läuft heute mit dem Ausgangspunkt Restaurant „Züribeck“, in Reinach AG. Ein vielseitiges Wagenfeld mit einer beachtlichen Zahl von Vorkriegsautos war aufgekruz.

Wir bekamen Gelegenheit das Seetal von den Flanken des Lindenberg zu betrachten. Der Hallwiler- und Baldeggersee wurden zum Teil umrundet und der Sempachersee präsentierte sich nach der Durchfahrt des Städtchens Sempach von den Höhen bei Eich / Vogelsang bei strahlendem Sonnenschein.

Die Wegstrecke wurde mit einem Kartenausschnitt und einer sehr kompakten Streckenbeschreibung vorgegeben und natürlich mit einigen Stempelosten unterwegs kontrolliert. Die Fahrt wäre nicht die „Monte Nero Trophy“, wenn die witzigen Postenarbeiten fehlen würden. Von Alltagsfragen über Erkennen von alten Werkzeugen, Geschicklichkeitstests mit einem Sonnenschirmsockel auf einem Rollbrett bis zum Einsatz auf einem „Tretgenerator“ aus längst vergangenen Zeiten unserer Armee. Der Fantasie der Organisatoren waren anscheinend keine Grenzen gesetzt. Wir haben uns bemüht, mitgefiebert und uns köstlich unterhalten!

SMVC Zentralschweiz

1. Rang Marianne Brunner
2. Rang Urs Brandt (re)
3. Rang Mike Waldmeier (li)



Wieder zurück im Restaurant „Züribeck“ kamen wir in der Gartenwirtschaft zum verdienten sonntäglichen Mittagessen.

Liebes OK-Team unter der Leitung von Hanspeter Gautschi und Juan Franco: Herzlichen Dank, wir freuen uns auf „Monte Nero 2015“.

Bilder: siehe www.smv.ch

Zürifahrt 2013

Ein Erlebnis der besonderen Art

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2013



Wir treffen uns am 15. September 2013 um 09.00 Uhr bei einem stahlblauen Himmel und spätsommerlichen, lauen Lüften in der „Spiisbeiz Aberen“, an der Aberenstrasse 36 in 8712 Stäfa. Hier beginnt bei herrlicher Aussicht auf den Zürichsee die diesjährige Zürifahrt mit Kaffee und Gipfeli. Sobald das Roadbook verteilt, die Startnummer montiert und die Sonnencreme eingeschmiert ist, kann es los gehen. Wir fahren von Stäfa in Richtung Norden über diverse Sonnenplateaus durch das Zürcher Weinland, vorbei an vielen schmucken Häusern in den „grossen Kanton“, mit dem Ziel „Hofgut Albführen“ in Detighofen. Dort werden wir in rustikalen Räumlichkeiten das Mittagessen und die Atmosphäre des „Hofgutes Albführen“ geniessen. Also - eine Identitätskarte oder Pass und einige Euros als Sackgeld dürfen nicht fehlen! In dieser einmaligen Umgebung wird uns dann noch genügend Zeit für gemeinsame Benzingespräche und Pflege der Kameradschaft bleiben. Die Sektion Zürich freut sich, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

- Treffpunkt:** Spiisbeiz Aberen
Aberenstrasse 36
CH-8712 Stäfa
- Zeit:** 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- Kosten:** CHF 60.00 pro Person, dafür bieten wir: Kaffee und Gipfeli, Rallyetafel, Roadbook und das Mittagessen. Der Apéro wird wie gewohnt von der Sektionskasse offeriert. Das Nenngeld wird vor Ort eingezogen.
- Anmeldung:** www.smvc.ch/veranstaltungen oder
www.smvc.ch/sektionen/zurich

Clubadresse Schweizer Motor-Veteranen-Club
Postfach 1764, 8021 Zürich

Zentralvorstand

Zentralpräsident Frank Aeschlimann,
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG
Thomas Müller (Zentralpräsident 2000 - 2008)
steht dem SMVC Vorstand für Spezialaufgaben
weiterhin zur Verfügung.

Vizepräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Ressort

Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen Rahel Gmür, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil
Aktuar Ivo Wolgensinger, Dorfstrasse 37, 9523 Züberwangen

Sektionspräsidenten

Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf
Mittelland Urs Brüllhardt, Burgstrasse 10, 4658 Däniken
Nordwest Hans-Peter Messerli, Schauenburgerstrasse 62, 4133 Pratteln
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino Milton Binaghi, Via Franchini 6, 6850 Mendrisio
Zentralschweiz Henri Boschetti, Rütihofstrasse 2, 5722 Gränichen
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach

Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St. Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Milton Binaghi, Via Franchini 6, 6850 Mendrisio
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung
Ticino 2. Montag im Monat, Rest. Löwen, Sins
Zentralschweiz 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Rest. Wallberg, Volketswil
Zürich oder Anfrage an den Sektionspräsidenten

Sekretariat

Rahel Gmür, Schweizer Motor-Veteranen-Club, PF 1764,
8021 Zürich, Fax 041 666 30 41, E-Mail: sekretariat@smvc.ch

Layout

Marco Schulze

E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

www.smvc.ch

SMVC-Schlussfahren 2013

Motto „Der SMVC auf grosser Kreuzfahrt“

SMVC Zentralschweiz

SONNTAG, 6. OKTOBER 2013

Organisation	Kapitän Claudia Müller und die LadyDrivers	Fahrt	Genauere Routen werden ab dem 31. August 2013 publiziert. Es werden für die verschiedenen Fahrzeugkategorien unterschiedlich anspruchsvolle Routen vorgeschlagen. Reine Fahrzeit: ca. 1 - 2 Std. Auch wenn es sich um eine Kreuzfahrt handelt, treffen wir uns selbstverständlich zum gemeinsamen Mittagessen.
Mit dabei	4 Seen die LadyDrivers und viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen	Preis	CHF 55.- / Person inkl. Kaffee und Gipfel beim Treffpunkt inkl. Mittagessen, exkl. Getränke + einige Überraschungen Einzahlung via Bankkonto oder mit Einzahlungsschein
Generelles	Eine Kreuzfahrt ist ja bekanntlich lustig und wenn die LadyDrivers organisieren ist eine herrliche Fahrt mit spannender Streckenwahl garantiert.	Hinweis	Weitere Details ab dem 31. August 2013 auf der Internetseite http://www.smvc.ch/sektionen/lady-drivers oder in gedruckter Form an Ihre Adresse. Elektronische Anmeldung auch auf der Internetseite: www.smvc-ladydrivers.ch möglich.
Treffpunkte	Die Kreuzfahrt findet in der Zentralschweiz statt und als Herausforderung gibt es 2 Treffpunkte. 1. Treffpunkt / Süd Restaurant Frohsinn Zugerstrasse 3 CH-6403 Küssnacht am Rigi Der Vorteil: Je nach Anreise aus dem Norden oder Süden kann der Treffpunkt gewählt werden. 2. Treffpunkt / Nord Restaurant Luegeten Ettelstrasse 224 CH-8803 Pfäffikon/SZ		

ANMELDUNG: SMVC-Schlussfahren 2013

Treffpunkt
(bitte ankreuzen)

1. Treffpunkt / Süd
Restaurant Frohsinn, Zugerstrasse 3,
CH-6403 Küssnacht am Rigi

2. Treffpunkt / Nord
Restaurant Luegeten, Ettelstrasse 224,
CH-8803 Pfäffikon/SZ

Eintreffen **So. 06.10.2013 / ab 09:00Uhr** • Kaffee, Gipfel & Information, Routenpläne • **Start your engines: 10:00Uhr**

Preis **CHF 55.- / Person** • Enthalten: Mittagessen/Kaffee und Gipfel *Bitte Einzahlungsschein zusenden*

Anmeldeschluss **31. August 2013**

Ich bin dabei:

Name	Vorname
Str. Nr.	PLZ Ort
Tel.Nr.	E-Mail

Mich begleiten:

Name	Vorname
Name	Vorname

Das möchte ich/wir essen:

Menü I

Bunter grüner Salat mit gerösteten Kernen
Mit Berghonig gefülltes Schweinsteak,
gebraten in der Brotkrümelkruste.
Dazu Curry Sauce à part, mit Pilawreis und
dazu ein kleines Gemüsebouquet.
Vanilleeis mit warmer Beerensauce

Anzahl Menü I

Menü II

Bunter grüner Salat mit gerösteten Kernen
Lachssteak grilliert, dazu Curry Sauce à part, mit Pilawreis .
und ein kleines Gemüsebouquet.
Vanilleeis mit warmer Beerensauce

Anzahl Menü II

Bitte jeweils die gewünschte Anzahl Menü's eintragen und senden an: **Claudia Müller • Lindenstrasse 16 • CH-3427 Utzenstorf**

Bitte beachten Anmeldeschluss ist der 31. August 2013 • *Elektronische Anmeldung auch auf der Internetseite: www.smvc-ladydrivers.ch möglich!*

Bankverbindung: CH42 0079 0016 9254 8253 5 • Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern • Banken Clearing Nummer: 790
Postkonto-Nummer: 30-106-9 • BIC/SWIFT: KBBECH22